Datenschutzinformationen zum Bewerbungsprozess

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. offene Position in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies betrifft Daten, wie Kontaktdaten, Angaben zur Qualifikation, Bewerbungsunterlagen und ggf. Fotound Videoaufnahmen.

1. Verantwortlicher	Bissantz & Company GmbH
	Nordring 98
	D-90409 Nürnberg
	Telefon: +49 (0) 911 935536-0
	E-Mail: service@bissantz.de
	Internet: www.bissantz.de
2. Kontaktdaten	MKM Datenschutz GmbH
des	Äußere Sulzbacher Straße 118
Datenschutz- beauftragten	D-90491 Nürnberg
3	Telefon: +49 911 990 860 0
	E-Mail: datenschutz@bissantz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Sollte eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht dann in der Abwehr von Ansprüchen.

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erhalten haben (z. B. die Aufnahme in einen Bewerber Pool für spätere Berücksichtigung), basiert diese Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Sofern das Bewerbungsverfahren erfolgreich ist, werden Ihre Daten ggf. in unsere Personalverwaltungssysteme übertragen und für Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Einstellung benötigen. Eine Datenweitergabe außerhalb unseres Unternehmens erfolgt ausschließlich, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder im Rahmen von Auftragsverarbeitungen durch Dienstleister nach Art. 28 DSGVO. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer Daten z. B. IT-Dienstleister, Berater oder, sofern eine rechtliche Verpflichtung besteht, Behörden sein.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet und bei Nichtzustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses sechs Monate nach Abschluss des Bewerberverfahrens gelöscht. Für den Fall, dass Sie der Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen über den Bewerbungsprozess hinaus zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist bzw. nach Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung löschen.

6. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten von uns Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) im gesetzlichen Umfang zu verlangen. Wir stellen Ihnen Ihre Daten außerdem auf Nachfrage in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung (Art. 20 DSGVO). Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle. Sollten wir ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sie haben darüber hinaus das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten für den erhobenen Zweck dann zukünftig nicht mehr verarbeiten.

8. Übermittlung in Drittländer außerhalb der EU

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet durch die Verantwortliche grundsätzlich nicht statt. Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verwenden wir jedoch auch Dienstleister, die sich in einem Drittland befinden. Hierbei können Ihre Daten auch außerhalb des EWR bspw. in den USA verarbeitet werden. Wir arbeiten nur mit Dienstleistern zusammen, die ausreichende Garantien für den Datenschutz nachweisen.

Kommission hat 10. Juli 2023 Die Europäische am einen Angemessenheitsbeschluss für den Datenverkehr zwischen der EU und den USA erlassen. Der Beschluss legt fest, dass die USA für personenbezogene Daten ein mit dem europäischen Standard vergleichbares Schutzniveau gewährleisten. Somit gelten die USA gemäß Art. 45 DSGVO als sicheres Drittland. Die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA bedarf deshalb keiner zusätzlichen Einwilligung. Voraussetzung ist, dass sich der US-Datenempfänger vorab nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert hat.

9. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und die Folgen einer Zurückhaltung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich.

Bei Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu berücksichtigen.

Für Daten, die nicht als Pflichtangaben markiert sind, besteht keine Bereitstellungspflicht. Daten, die Sie nicht bereitstellen, können nicht für das Bewerbungsverfahren berücksichtigt werden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Automatisierte Entscheidungsfindungen auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten sowie ein Profiling im Sinne des Art. 22 Abs. 1-4 DSGVO finden nicht statt.

Stand: Juni 2024

